

- Ziele**
- Einschätzung des Schutzbedarfs des Kindes oder Jugendlichen (KoJ)
 - Sicherstellen des Kindeswohls

Auftragsanfrage & Auftragsklärung

KoJ: Auftragsklärung KoJ – SSA. Information über Schweigepflicht, Einbezug der Sorgeberechtigten (SB), Auskunftspflicht

LP: Auftragsklärung LP – SSA. Information der SB durch LP im Einverständnis mit oder im Wissen des KoJ
Erstgespräch und Auftragsklärung SSA – KoJ. Information über Schweigepflicht, Einbezug der SB, Auskunftspflicht

Kriterien zur Anwendung der Einschätzungshilfe

- «ungutes» Gefühl / Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Äusserungen des KoJ deuten auf eine Kindeswohlgefährdung hin
- Sichtbare Verletzungen deuten auf eine Kindeswohlgefährdung hin

Neutrale Fälle – allgemeiner Leistungskatalog der SSA	Unterstützungsbedarf hinsichtlich Kindeswohl	Grüne Situation kein Unterstützungsbedarf hinsichtlich Kindeswohlgefährdung		Gelbe Situation Unterstützungsbedarf vorhanden		Orange Situation Unterstützung notwendig		Rote Situation Unterstützung zwingend		
	Einbezug Sorgeberechtigte (SB)	im Einverständnis mit KoJ		im Wissen der KoJ		im Wissen der KoJ***				
	Kooperationsfähigkeit SB	JA Beratung KoJ/SB/Familie Informationen über Hilfeleistungen	NEIN Neueinschätzung des Falls Information LP	JA Prüfen, ob Mittel der SSA ausreichen, das Kindeswohl sicherzustellen ↓ Beratung KoJ/SB/Familie** oder verbindliche Triage an Fachstelle	NEIN Standortgespräch SL – SSA – LP – SB sofern keine Änderung bezüglich Kooperation	JA Verbindliche Triage an Fachstelle	NEIN Übergabegespräch SL – SSA – SB Gefährdungsmeldung			
	Fallführung	SSA	LP oder SSA	SSA	SSA → SL	SSA → Fachstelle	SSA → SL			
	Information Leitung SSA	ja	ja	ja	ja	ja	ja			
	Information Schulleitung (SL)	nein	nein	im Wissen der KoJ, SB		im Wissen der KoJ, SB				
	Information Lehrperson (LP)	im Einverständnis mit KoJ		im Wissen der KoJ, SB		im Wissen der KoJ, SB				
	Leistungen SSA im Bereich Kinderschutz (KS)	Coaching der LP bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung		Sensibilisieren, aktivieren Schulsystem im KS Zielvereinbarungen, Ergebniskontrolle Triage im KS	Standortgespräch im KS	Sensibilisieren, aktivieren Schulsystem im KS Triage im KS	Mitbericht GM			

*bei akuter Kindeswohlgefährdung gelten spezielle Vorgehensweisen

** es erfolgen schriftliche, terminierte Zielvereinbarungen und Ergebniskontrollen (Leitlinie: innerhalb von drei Monaten ist eine deutliche Verbesserung erkennbar)

*** in Ausnahmefällen kann zum Schutz des Kindes auf den Einbezug der SB verzichtet werden